



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



UNIA EUROPEJSKA
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020



"Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen" / „Redukować bariery – wspólnie wykorzystywać silne strony”

"Serdecznie witamy dzieci i wychowawców Przedszkola Miejskiego nr 6 w Zielonej Górze u nas w Cottbus."

Herzlich willkommen den Kindern und Erzieherinnen aus dem 6. Kindergarten Zielona Gora bei uns in Cottbus

Seit 2017 haben wir eine Kooperation mit dem Kindergarten Nr. 6 aus Zielona Gora. Am 18. September 2019 bekamen wir bereits zum dritten Mal Besuch von den polnischen Kindern und ihren Erzieherinnen. Wieder einmal konnten wir einen tollen Tag erleben. Pünktlich um 09.00 Uhr kam der Reisebus aus Zielona Gora an der Haltestelle Uhlandstr. /Gelsenkircher Allee in Sachsendorf an. Wir stiegen ein und fuhren gemeinsam nach Hornow und lernten die Schokoladenseite der Lausitz kennen. In der Schokoladenfabrik Felicitas erfuhren die Kinder, und auch wir erwachsenen Begleiter, etwas über den Anbau, die Verarbeitung und Herstellung von Schokolade. Wir konnten unseren eigenen Schokoladentaler verzieren und natürlich etwas Schokolade naschen. Die Schokolade zum Trinken war eine kleine Stärkung, bevor es weiter zum Cottbuser Tierpark ging. Hier wartete schon das Mittagessen auf uns. Im Kuhstall zwischen Schafen und Rindern ließen wir uns unser Essen schmecken. Eine tolle Location!!! Anschließend führte uns der Tierparkdirektor Dr. Kämmerling und sein Team von der Zooschule zunächst zu den Kattas. Hier durften einige Kinder die neugierigen, aber frechen Tiere füttern. Die Runde führte uns weiter durch das

neue Flamingogelände. Wer wollte, konnte mit einer Riesenboa Kontakt aufnehmen, sie streicheln oder sich den Nachwuchs angucken. Die Zeit verging rasend schnell. Mit einer Stunde Verspätung kamen wir dann schließlich um 15.00 Uhr in unserem Kindergarten an der Martinskirche an. Hier war Zeit zum Vespern und zu einigen deutsch-polnischen Bewegungsspielen auf der Kirchwiese. Zum Schluss unseres gemeinsamen Tages spielten einige Kitaeltern unter Leitung von Frau Bischoff das Märchen „Wölfchen Werner und die vier Geißlein“. Wir danken Herrn Bischoff, dass er ganz kurzfristig in das Wolfskostüm geschlüpft ist. Mit dem Lied zur Gitarre „Gott hält die ganze Welt in seiner Hand“, dem irischen Reisesegen „und bis wir uns wiedersehen, möge Gott seine schützende Hand über Dir halten“ und einem festlichen Orgelnachspiel verabschiedeten wir unsere polnischen Gäste.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Kindergartenbegegnung, die im Mai nächsten Jahres in Zielona Gora stattfinden wird. Dann können wir auch schon etwas Polnisch, dank des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (BB_PL INTERREG VA 2014-2020) und dank Pani Niggemann, einer in Cottbus lebenden polnischen Frühkindpädagogin.

Einmal pro Woche unterrichtet sie spielerisch, mit großer Methodenvielfalt und sehr liebevoll „Polnisch als Begegnungssprache“ in unserem Kindergarten. Die Erzieherinnen, und gelegentlich auch ich, können ein bisschen mitlernen. Das ist gar nicht so einfach, macht aber viel Spaß.

(Pfarrer Robert Marnitz, Ev. Kirchengemeinde Cottbus-Süd,
Trägervertreter des Kindergartens Sankt Martin)